VERGABEUNTERLAGEN
Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung(VOB)
2026005711 - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf das Zuschlagsverbot im Zusammenhang mit dem 5. EU-Sanktionspaket betreffend den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hin (Art. 5k Abs. 1 Verordnung (EU) 2022/576), das die Vergabe an russische oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, an juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer solchen Organisationen gehalten werden, sowie an natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der zuvor genannten Organisationen handeln, verbietet. Von diesem Verbot erfasst sind auch solche Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden, wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Sofern lt. Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, Formular 211 - Nr. 8 die Abgabe "elektronisch in Textform" zugelassen wird, ist das Angebot in dieser Form über die Deutsche eVergabe einzureichen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass aufgrund geänderter Zustellzeiten der eingehenden Post der Kreisverwaltung es nicht mehr gewährleistet ist, dass Briefe, die am Vortag abgesendet werden, rechtzeitig zum Abgabetermin/Eröffnungste rmin zugestellt werden.

AUFTRAGGEBER
Gemeinde Cölbe
Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe, Deutschland

05.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen 1
Projektinformation 1
Vertragsbedingungen/Formulare 3
Öffentlich ohne Lose (VOB Stand 2026) 3
211_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots-öffentlich 2026_06 3
212_Teilnahmebedingungen 7
213_ohne_Lose_Angebotsschreiben 9
214_Besondere_Vertragsbedingungen 12
Weitere Besondere Vertragsbedingungen 2026_06 14
216_Verzeichnis_der_vorzulegenden_Unterlagen-öffentlich 17
Untitled 18
124_Eigenerklaerung 19
233_Verzeichnis_Nachunternehmerleistungen 22
234_Erklaerung_Bietergemeinschaft 23
235_Verzeichnis_Leistungen_anderer_Unternehmen 24
Produkte/Leistungen 25
Eignungskriterien 35
Leistungskriterien 36
Anlagen 37

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2026005711
Maßnahme	Austausch der Leuchten
Auftragsbezeichnung	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten
Auftragsbeschreibung	Austausch aller noch nicht auf LED umgestellten Leuchten in allen Cölber Ortsteilen

VERFAHREN

Auftraggeber	Gemeinde Cölbe
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	35091Cölbe
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Öffentliche Ausschreibung(VOB)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein
Art der losweisen Vergabe	
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis
Klassifizierungen	Code Bezeichnung 45316110-9 Installation von Straßenbeleuchtungsanlage n

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://portal.deutsche-e vergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB
Hinweis zur Angebtosabgabe	Sofern lt. Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, Formular 211 - Nr. 8 die Abgabe "elektronisch in Textform" zugelassen wird, ist das Angebot in dieser Form über die Deutsche eVergabe einzureichen.

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	< Keine Angabe >

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	05.11.2026

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	24.11.2026 12:00:00
Frist Bieterfragen	23.11.2026 12:00
Eröffnungstermin	24.11.2026 12:00:00
Bindefrist	24.12.2026
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	01.03.2027
Ende	01.05.2027
Anmerkungen	

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter
https://portal.deutsche-e vergabe.de
mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen.
Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

Bieterfragen müssen bis spätestens 23.11.2026 12:00 Uhr eingegangen sein.
Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.
Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.
Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: https://portal.deutsche-e vergabe.de
Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

BIETERFRAGEN

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Vergabestelle

Gemeinde Cölbe

Kasseler Straße 88
35091 Cölbe
Deutschland

Datum der Versendung **05.11.2026**

Vergabeart ☒ Öffentliche Ausschreibung Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb Freihändige Vergabe ☐ Internationale NATO-Ausschreibung	
Ablauf der Angebotsfrist Datum 24.11.2026	Uhrzeit 12:00:00
Eröffnungstermin Datum 24.11.2026	Uhrzeit 12:00:00
Ort 35043 Marburg	
Raum	
Bindefrist endet am 24.12.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
2026005711	Austausch der Leuchten

Vergabenummer	Leistung
2026005711	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐ 242 Instandhaltung
- ☐ Informationen zur Datenerhebung
- ☒ Hinweis zur Ziffer 7 im Formblatt 212: Präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis der Eignung auch durch die Eintragung
- ☒ in einem mit dem dort genannten Präqualifikationsverzeichnis vergleichbaren Verzeichnis (in Form und Inhalt) nachweisen.

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☐ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☒ Weitere Besondere Vertragsbedingungen (Fortsetzung Formular 214)
- ☐
- ☐
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☐ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☒ Das Angebotsschreiben und die Teile der Leistungsbeschreibung (Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm) sind bereits mit der Angebots-
- ☒ abgabe einzureichen. Für die weiteren hier genannten Nachweise/Unterlagen im Verfahren gilt das Bestbieterprinzip nach § 16 HVTG.

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐ _____
- ☐ _____

1 ☒ **Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

des Gemeindevorstandes der Gemeinde Cölbe

zu vergeben.

☐ **Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☒ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle
Bieterkommunikation Vergabeplattform

Straße _____ Fax _____

PLZ/Ort _____ E-Mail _____

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ _____
- ☐ _____

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

_____

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☐ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐ _____

☐ _____

4 Losweise Vergabe

☒ nein

ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☒ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐ _____

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☒ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☒ Stelle: Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf – Submissionsstelle – Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe
„Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
2026005711	Austausch der Leuchten
Vergabenummer:	Leistung:
2026005711	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

VOB Stelle
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)
Gemeinde Cölbe

Kasseler Straße 88
35091 Cölbe
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
2026005711	Austausch der Leuchten

Vergabenummer	Leistung
2026005711	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		_____
☐		_____

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Vergabenummer	2026005711

Baumaßnahme

Austausch der Leuchten

Leistung
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 01.03.2027
- ☐ spätestens Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 01.05.2027
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☐ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☐ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen _____
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
  - ☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Weitere Besondere Vertragsbedingungen
(Fortsetzung Formular 214)

10.1 Bauschuttbeseitigung

Bauschutt und Verpackungsmaterial hat der Auftragnehmer, sofern im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich anders beschrieben, grundsätzlich ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. Kommt der AN dieser Forderung nicht nach, werden nach einmaliger Aufforderung von der Schlussrechnung einbehalten:

- Bei Aufträgen bis 25.000,-- Euro pauschal 150,-- Euro
- Bei Aufträgen von 25.000,-- bis 50.000,-- Euro 1 % der Brutto-Abrechnungssumme
- Bei Aufträgen über 50.000,-- Euro 0,5 % der Brutto-Abrechnungssumme

Entstehen dem AG größere Aufwendungen für Reinigung und Schuttbeseitigung, werden diese auf Nachweis ausgeführt und von der Abrechnungssumme einbehalten.

10.2 Verjährungsfrist für Mängelansprüche nach VOB/B § 13

10.3 Der Auftragnehmer erklärt, dass er in die Handwerksrolle eingetragen ist und die ausgeschriebenen Arbeiten ausführen darf.

10.4 Verpflichtungserklärung

zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 17. Juni 2026, GVBl. 2026 Nr. 40

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn entsprechend den Vorgaben des § 4 HVTG zur Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU -Ausland erbringen.

Mit der Angebotsabgabe werden die nachfolgenden Erklärungen verbindlich gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber abgegeben.

1. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

   meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung mindestens das Entgelt zu gewähren, das nach § 4 Abs. 1 und 3 HVTG in einer Rechtsverordnung des Landes für die Erbringung der betreffenden Leistung verbindlich vorgegeben wird. Soweit eine solche Rechtsverordnung keine Anwendung findet, verpflichte/n ich/wir mich/uns, bei der Ausführung der Leistung mindestens das Entgelt zu gewähren, das nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetz für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmer-überlassungsgesetzes erlassen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben wird. Ich/wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Verpflichtungen verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller deren Einhaltung nachzuweisen ist.

   - meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung einer Leistung über Verkehrsleistungen und freigestellte Schülerverkehre mindestens das in Hessen für diese Leistung in einem einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifvertrag vorgesehene Entgelt einschließlich der Aufwendungen für die Alters-versorgung und der für entgeltrelevant erklärten Bestandteile dieser Tarifverträge zu zahlen und Erhöhungen während der Ausführungszeit vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Auszubildende.

2. Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.

3. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, für den Fall des Einsatzes von Nachunternehmen, mit diesen die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4, 5 und 10 HVTG vertraglich zu vereinbaren. Spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen habe ich/haben wir dem Auftraggeber eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmens im vorstehenden Sinne vorzulegen; bei Bauleistungen ist bis zum 24. Dezember 2026 sowohl die Vorlage einer Verpflichtungserklärung als auch die Angabe der Präqualifikationsnummer Tarif möglich. Ab dem 25. Dezember 2026 ist bei Bauleistungen zwingend die Präqualifikationsnummer Tarif für das vorgesehene Nachunternehmen anzugeben. Gleiches gilt, wenn ich/wir oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

dass ein nachweislich schuldhafter Verstoß gegen meine/unsere Verpflichtungen

- den Ausschluss meines/unseres Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge haben kann,
- den Ausschluss meines/unseres Unternehmens für die Dauer von bis zu drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge der ausschließenden Vergabestelle zur Folge haben kann,
- eine Vertragsstrafe zur Folge haben kann,
- den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung berechtigen kann.

10.5 Einrichtung von Unterkünften

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

10.6 Antikorruptionsklausel

1. Die Vertragsparteien erklären ihren festen Willen, jeglicher Form von Korruption entgegenzuwirken.

2. Der Auftraggeber ist zum Rücktritt aus wichtigem Grund berechtigt, wenn eine Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) oder eine Bestechung (§ 334 StGB) vorliegt. Weitere wichtige Gründe sind die Abgabe von Angeboten, die auf wettbewerbsbeschränkenden Absprachen im Sinne des § 298 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) beruhen, sowie die Beteiligung an unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen im Sinne des GWB, insbesondere eine Vereinbarung mit Dritten über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, über zu fordernde Preise, über die Entrichtung einer Ausfallentschädigung (Gewinnbeteiligung oder sonstige Abgaben) und über die Festlegung von Preisempfehlungen. Außerdem behält sich der Auftraggeber vor, Unternehmen bei entsprechenden Verstößen von zukünftigen Vergaben für eine bestimmte Zeit gemäß dem Gemeinsamen Runderlass vom 12. Dezember 2017 (StAnz. 2018 S. 15) betreffend den Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen, auszuschließen.

3. Tritt der Auftraggeber nach Absatz 2 vom Vertrag zurück, so ist er berechtigt, die bisherigen Lieferungen zurückzugeben. Den Wert nicht zurückgegebener Lieferungen oder bereits in

Anspruch genommener Leistungen hat er anteilig im Rahmen des Vertragspreises dem Auftragnehmer zu vergüten. Für zurückgegebene Lieferungen hat der Auftragnehmer das dafür bereits gezahlte Entgelt dem Auftraggeber zurückzuerstatten.

4. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber alle Schäden zu ersetzen, die unmittelbar oder mittelbar durch den Rücktritt vom Vertrag entstehen. Andere Rechte als Ansprüche auf Vergütung in Anspruch genommener Lieferungen und Leistungen stehen dem Auftragnehmer aufgrund des Rücktritts nicht zu. Von den gesetzlichen Regelungen über das Rücktrittsrecht bleiben lediglich die §§ 347 bis 351 und 354 BGB unberührt.

5. Liegt ein Rücktrittsgrund nach Absatz 2 vor, so hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Vertragsstrafe zu zahlen, unabhängig davon, ob der Auftraggeber von seinem Rücktrittsrecht nach Absatz 2 ganz oder teilweise Gebrauch macht. Die Höhe der Vertragsstrafe beträgt das 50-fache des Wertes der angebotenen, versprochenen oder gewährten Geschenke oder sonstigen Vorteile in Korruptionsfällen, höchstens jedoch 10 Prozent des vereinbarten Auftragspreises ohne Umsatzsteuer. Ist ein Wert im Sinne von Satz 1 nicht feststellbar, beträgt die Vertragsstrafe 10 Prozent des gesamten Auftragswertes ohne Umsatzsteuer. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

10.7 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

Bei einer Auftragssumme von mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt die Sicherheit für Mängelansprüche drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

10.8 Ergänzung zu Nr. 7 des Formblattes 211 (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots)

Werkstätten für **Behinderte, Blindenwerkstätten und Inklusionsbetrieben** wird bei der Berechnung der Wertungssumme zum Angebotspreis ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer **Werkstatt für Behinderte, Blindenwerkstätten oder Inklusionsbetrieben** abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte, Blindenwerkstätten oder Inklusionsbetrieben erteilt.

- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen –

	Vergabenummer	Datum
	2026005711	
Baumaßnahme Austausch der Leuchten		
Leistung Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
  Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
  Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:

  gemäß Platzhalter in Leistungsverzeichnis-Position oder anliegender Liste Bieterangaben

- ☐

1.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☐
☐

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer	Vergabenummer
2026005711	2026005711

Vergabeart

☒ Öffentliche Ausschreibung	Offenes Verfahren
Beschränkte Ausschreibung	Nichtoffenes Verfahren
Freihändige Vergabe	Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

Austausch der Leuchten

Leistung

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

☐ Bewerber*)	
☐ Bieter)	
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft)	
☐ Nachunternehmer)	
☐ anderes Unternehmen)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro
	Euro
	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005711	
Baumaßnahme Austausch der Leuchten		
Leistung Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
2026005711	Austausch der Leuchten
Vergabenummer	Leistung
2026005711	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005711	
Baumaßnahme Austausch der Leuchten		
Leistung Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005711 - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Hinweis

Bitte beachten.

Aufgabenstellung und Leistungsrahmen:

Ziel der Sanierung ist das Erreichen eines Beleuchtungsniveau auf den Straßen und Gehwegen gemäß der DIN (EN) 13201. Im Vorfeld dieser Ausschreibung wurde eine lichttechnische Planung durchgeführt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Vorgabe, keine Lichtpunkte zu versetzen oder keine neuen Lichtpunkte zu erschaffen, werden die Vorgaben der DIN 13201-1 und der DIN EN 13201-2 bis -5 nicht vollumfänglich eingehalten. In Straßenabschnitten, in welchen kein Einhalten der Vorgaben möglich war, wurden die Werte so nah wie möglich an die Vorgaben hin optimiert. Um eine technische Gleichwertigkeit eines anderen, nicht in der Planung verwendeten, Produktes nachweisen zu können, müssen folgende Unterlagen mit Abgabe des Angebotes eingereicht werden:

Digitale Speicherdatei eines dreidimensionalen Lichtberechnungsprogramms , welche den Nachweis der Berechnung alle aufgeführten Straßen enthält
Übersicht der ermittelten Parameter, aufgelistet für jede Straße
(Zum Vergleich siehe z.B. Dokument ?20260917_Lichtplanung_ST B_Cölbe_OT_Cölbe?). Eine leere Liste zum Ausfüllen liegt der Ausschreibung bei.
Datenblätter samt Lichtverteilungskurven aller Komponenten/Leuchten, welche verbaut werden sollen
Prüfnachweise über positiv erfolgte Dritt-Prüfungen wie ENEC (2), VDE, etc. (CE-Erklärung allein reicht nicht aus)

Eine Relux-Datei je Bereich zur Durchführung der Berechnungen ist der Ausschreibung beigefügt. Zur Umsetzung der Sanierung ist die Demontage und fachgerechte Entsorgung von 611 Leuchten notwendig. Nach erfolgter Demontage sind die neuen LED-Leuchten entsprechend der jeweiligen Mastnummer und dazugehöriger Leuchtentypzuweisung zu montieren und auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Lagerkapazitäten müssen eigenständig bereit gestellt werden. Der angedachte Ausführungszeitraum ist von Februar 2027 bis Juni 2027.

Die Verkehrssicherung ist rechtzeitig mit der Gemeinde abzustimmen. Dabei sind insbesondere die betroffenen Bereiche sowie Art, Umfang und Zeitpunkt der erforderlichen Maßnahmen gemeinsam festzulegen.

Aufgrund der Besonderheit der Wiederverwendung der bestehenden LED-Leuchten wird empfohlen, den Ortsteil Schönstadt als letzten Ortsteil umzurüsten.

1	**Demontage**	**EUR .....**
1.1	**Demontage**	**EUR .....**

Hinweis

Die nachfolgend genannten 19 Bestandsleuchten im Ortsteil Schönstadt bleiben an ihren vorhandenen Standorten unverändert erhalten. Sie wurden ausschließlich zur lichttechnischen Bewertung der

zusammenhängenden Straßenabschnitte in die Lichtplanung
einbezogen. An diesen Leuchten sind weder Demontage noch Umrüstung, Lieferung oder Wiedermontage auszuführen; sie sind nicht Bestandteil der Mengen der Ausführungspositionen.
Bürgerhaus: EJ01, EJ02, EJ03.
Am Staubes: EK04.
Am Berg: ET06, ET07.
Burgwaldstraße: EY01 bis EY11.
Zum Junkernwald: EZ03.
Dahlienweg: FC03.

Die übrigen Standorte dieser Straßen sind nach den jeweiligen Planungszuordnungen auszuführen. Insbesondere betrifft der Ausschluss in der Burgwaldstraße sämtliche Mastnummern EY01 bis EY11; an
den anderen genannten Straßen ausschließlich die aufgeführten Mastnummern.

1.1.10 Demontage und Entsorgung

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**612,00**	**St.**	..... pro 1,00 St.	.....

Bestehende, zum Austausch vorgesehene Straßenleuchten fachgerecht elektrisch trennen und vom vorhandenen Mast bzw. Ausleger demontieren. Einschließlich Leuchtmittel, leuchtenzugehöriger Betriebsgeräte und Anschlussleitung bis zum Kabelübergangskasten, soweit diese nicht weiter genutzt wird. Bestehende Masten und weiterzuverwendende
Einrichtungen erhalten und vor Beschädigung schützen. Demontierte Komponenten nach Material und Entsorgungsanforderung trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Insbesondere für schadstoffhaltige Leuchtmittel geeignete Entsorgungswege und Nachweise vorsehen. Dem Auftraggeber die Entsorgungsnachweise übergeben. Erforderliche Hubtechnik, Transport und Sicherung des unmittelbaren Arbeitsbereichs sind einzurechnen. Leuchten mit Kennzeichnung zur Wiederverwendung sowie Standorte ohne erforderliche Umrüstung sind ausdrücklich ausgenommen.
Während der Tätigkeiten ist die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung, z.B. über die Errichtung von Absperrungen, zu allen Zeiten zu gewährleisten. Ggf. benötigte Parkverbote zum ordnungsgemäßen Aufstellen eines Steigers sind entsprechend zu koordinieren. Nach den Tätigkeiten sind die Maßnahmen zur Verkehrssicherung ordnungsgemäß zurückzubauen.

1.1.20 Demontage und Lagerung von LED-Leuchten zur Wiederverwendung

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**151,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Die für die Wiederverwendung in Schönstadt vorgesehenen 151 vorhandenen LED-Leuchten schonend elektrisch trennen, demontieren und mit Herkunftsmastnummer, Standort, Typ und Leistung dauerhaft kennzeichnen. Maßgeblich ist die Stückzahl der Schönstädter Lichtplanung. Die Kennzeichnung der Herkunftsleuchten im Kataster ist ergänzend zu beachten.
Weiterverwendbare Anschluss- und Befestigungsteile der jeweiligen Leuchte dokumentiert zuordnen.
Leuchten und weiterverwendbare Zubehörteile transportsicher verpacken, zum Lagerort bringen und bis zur Wiedermontage trocken und gegen Beschädigung geschützt lagern. Sichtprüfung auf Schäden durchführen, Zustand protokollieren und festgestellte Mängel dem

Auftraggeber vor Wiedermontage mitteilen. Eine Entsorgung dieser Leuchten ist nicht zulässig. Erforderliche Hubtechnik, Arbeitsbereichssicherung, Transport und Lagerung sind einzurechnen. Lagerort und Lagerdauer sind vom Auftragnehmer in Absprache mit der Gemeinde festzulegen.
Während der Tätigkeiten ist die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung, z.B. über die Errichtung von Absperrungen, zu allen Zeiten zu gewährleisten. Ggf. benötigte Parkverbote zum ordnungsgemäßen Aufstellen eines Steigers sind entsprechend zu koordinieren.
Nach den Tätigkeiten sind die Maßnahmen zur Verkehrssicherung ordnungsgemäß zurückzubauen.

2	**Beleuchtung**	**EUR .....**
2.1	**LED-Straßenleuchten**	**EUR .....**

Hinweis

Im Vergleich zu der planung wurden ähnliche Wattagen und lichtverteilungen zusammengefasst. die genaue zuordnung und lichtverteilungen für die leuchten aus der planung finden sich in den ausschreibungsunterlagen enthaltenen lichtberechnungen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.10	**LED-Straßenleuchte**	**19%**	**35,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bestückung: High-Power-LEDs
Systemleistung: max. 14 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 1.600 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Lichtfarbe: 3000 K (warmweiß)
Farbwiedergabeindex: CRI ? 70
Mech. Anschluss: geeigneter Adapter für Mastaufsatz- bzw. Mastansatzmontage, passend zum vorhandenen Mast bzw. Ausleger
Gewicht: max. 8 kg
Dichtheit: min. IP66; Schutzklasse II; Schlagfestigkeit min. IK09
Abmessungen L × B × H: max. 650 x 350 x 200 mm
Gehäuse: Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet
Farbe: DB 702S oder gleichwertiger Farbton, mit Auftraggeber abzustimmen
Anschlusskabel: min. 6 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve
Lichtverteilung: asymmetrisch extrem breitstrahlend oder vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen
Neigung: entsprechend Lichtplanung einstellbar
Netzanschluss: 230240 V AC, 50/60 Hz;
Umgebungstemperatur ?25 °C bis +50 °C

Durch eine CE-Konformitätserklärung ist die Einhaltung der für die angebotene Leuchte geltenden europäischen Anforderungen nachzuweisen. Die Leuchte ist RoHS-konform zu liefern.
Leuchte mit VDE-/ENEC-Zertifizierung oder gleichwertigem unabhängigen Prüfnachweis. Technische Datenblätter, photometrische Daten und Nachweis der lichttechnischen Gleichwertigkeit sind mit dem Angebot einzureichen.

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

2.1.20 LED-Straßenleuchte

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**291,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie Pos. 2.01.010, jedoch mit folgenden Änderungen:

Systemleistung: max. 24 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 3.000 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Anschlusskabel: min. 6,5 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

2.1.30 LED-Straßenleuchte

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**100,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie Pos. 2.01.010, jedoch mit folgenden Änderungen:

Systemleistung: max. 15 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 1.650 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Lichtverteilung: asymmetrisch breitstrahlend oder vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

2.1.40 LED-Straßenleuchte

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie Pos. 2.01.010, jedoch mit folgenden Änderungen:

Systemleistung: max. 30 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 3.000 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Anschlusskabel: min. 6,5 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve
Lichtverteilung: asymmetrisch breitstrahlend oder vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

2.1.50 LED-Straßenleuchte

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bestückung: High-Power-LEDs
Systemleistung: max. 64 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 9000 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Lichtfarbe: 3000 K (warmweiß)
Farbwiedergabeindex: CRI ? 70
Mech. Anschluss: geeigneter Adapter für Mastaufsatz- bzw. Mastansatzmontage, passend zum vorhandenen Mast bzw. Ausleger
Gewicht: max. 11 kg
Dichtheit: min. IP66; Schutzklasse II; Schlagfestigkeit min. IK09
Abmessungen L × B × H: max. 780 x 390 x 125 mm
Gehäuse: Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet
Farbe: DB 702S oder gleichwertiger Farbton, mit Auftraggeber abzustimmen
Anschlusskabel: min. 8,5 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve
Lichtverteilung: asymmetrisch breitstrahlend oder vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen
Neigung: entsprechend Lichtplanung einstellbar
Netzanschluss: 230240 V AC, 50/60 Hz;
Umgebungstemperatur ?25 °C bis +50 °C

Durch eine CE-Konformitätserklärung ist die Einhaltung der für die angebotene Leuchte geltenden europäischen Anforderungen nachzuweisen. Die Leuchte ist RoHS-konform zu liefern.
Leuchte mit VDE-/ENEC-Zertifizierung oder gleichwertigem unabhängigen Prüfnachweis. Technische Datenblätter, photometrische Daten und Nachweis der lichttechnischen Gleichwertigkeit sind mit dem Angebot einzureichen.

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

2.1.60 LED-Straßenleuchte

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**7,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie Pos. 2.01.050, jedoch mit folgenden Änderungen:

Systemleistung: max. 22 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 2.900 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Anschlusskabel: min. 6,5 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve
Lichtverteilung: asymmetrisch extrem breitstrahlend oder vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

2.1.70 LED-Straßenleuchte

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**62,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie Pos. 2.01.050, jedoch mit folgenden Änderungen:

Systemleistung: max. 40 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 5.300 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Anschlusskabel: min. 6,5 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve
Lichtverteilung: asymmetrisch extrem breitstrahlend oder vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

2.1.80 LED-Straßenleuchte

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**51,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie Pos. 2.01.050, jedoch mit folgenden Änderungen:

Systemleistung: max. 24 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 3.400 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Anschlusskabel: min. 6,5 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve
Lichtverteilung: asymmetrisch breitstrahlend oder

vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.90	**LED-Straßenleuchte**	**19%**	**23,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Wie Pos. 2.01.050, jedoch mit folgenden Änderungen:

Systemleistung: max. 48 W, Betrieb mit 100 %
Leuchtenlichtstrom: min. 6.400 lm
Leuchteneffizienz: min. 120,00 lm/W
Anschlusskabel: min. 6,5 m H07RN-F 5 × 1,5 mm², Länge je Standort nach Lichtpunkthöhe (Kataster) zuzüglich Ausleger und 1 m Reserve
Lichtverteilung: asymmetrisch breitstrahlend oder vergleichbar, bei Relux-Ausdruck aufzuführen

Hersteller / Typ:
[#TB1-Hersteller / Typ:#]..... ....
vom Bieter einzutragen

Liefern, montieren, anschließen und auf Funktionalität prüfen; einschließlich Ausrichtung, Befestigung, Anschlussmaterialien und Hubtechnik.

3	**Wiedermontage vorhandener LED-Leuchten**	**EUR .....**
3.1	**Montage und Anschluss wiederverwendeter LED-Straßenleuchten**	**EUR .....**

Hinweis

Zuvor demontierte und gelagerte LED-Leuchten aus dem vorhandenen Bestand in Schönstadt an den in der Lichtplanung und im Kataster bezeichneten Zielstandorten montieren. Einschließlich Entnahme aus dem Lager, Transport zum Zielstandort, Sicht- und Funktionsprüfung, Montage, erforderlicher Befestigungs- und Anschlussmaterialien sowie elektrischer Verbindung mit dem vorhandenen Kabelübergangskasten. Vorhandene, geeignete Anschlussleitungen und Befestigungsteile weiterverwenden. Soweit zur Montage erforderlich, passende Adapter und geeignete neue

Anschlussleitungen vom Leuchtenkopf bis zum Kabelübergangskasten bereitstellen. Leuchten entsprechend Planung ausrichten und kennzeichnen. Erforderliche Hubtechnik und Sicherung des unmittelbaren Arbeitsbereichs einrechnen. Eine Lieferung neuer Leuchten ist nicht Bestandteil dieser Position.
Typenaufteilung nach Abzug unverändert verbleibender Bestandsleuchten:

Alexia 90W, 23 Stück
LED 30W, 91 Stück
SL10 mini 24W, 4 Stück
SL10 mini 27W, 16 Stück
SL11 Micro 1920lm, 13W, 3 Stück
SL11 mini 24W, 10 Stück
Siteco DEL30 51W, 1 Stück
Trilux Lumega 30W, 3 Stück

An den Katasterstandorten EX05 und EX06, Zeilen 668 und 669, werden die vorhandenen SL11 Micro 1920 lm demontiert und andernorts in Schönstadt wieder eingesetzt. An EX05 und EX06 werden andernorts demontierte SL11 mini 24 W montiert. Es erfolgt an diesen Standorten keine Neulieferung.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.1.10	**LED-Straßenleuchte**	**19%**	**151,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Bitte Hinweistext beachten!
Zuvor demontierte und gelagerte LED-Leuchten aus dem vorhandenen Bestand in Schönstadt an den in der Lichtplanung und im Kataster bezeichneten Zielstandorten montieren. Einschließlich Entnahme aus dem Lager, Transport zum Zielstandort, Sicht- und Funktionsprüfung, Montage, erforderlicher Befestigungs- und Anschlussmaterialien sowie elektrischer Verbindung mit dem vorhandenen Kabelübergangskasten.

Schönstadt: 151 Stück.

4	**Mastzubehör**	**EUR .....**
4.1	**Mastzubehör**	**EUR .....**

Hinweis

Der Austausch der Kabelübergangskästen ist vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.10	**Kabelübergangskasten liefern und austauschen**	**19%**	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Die Ausführung ist vorab mit dem Auftraggeber abzustimmen und Bedarf der expliziten Genehmigung. Den vorhandenen Kabelübergangskasten fachgerecht demontieren und durch einen neuen, für die vorhandene Anlage geeigneten Kabelübergangskasten ersetzen. Die Leistung umfasst die Lieferung des Kastens einschließlich erforderlicher Befestigungs- und Anschlussmaterialien sowie den fachgerechten Anschluss der vorhandenen Leitungen. Vorhandene Leitungen sind eindeutig zuzuordnen, zu kennzeichnen und wieder anzuschließen.
Die im Kabelübergangskasten vorhandenen Sicherungselemente sind durch geeignete neue Sicherungselemente zu ersetzen. Lieferung, Montage und Anschluss der erforderlichen Sicherungselemente sind in diese Position einzurechnen. Nach Abschluss der

Arbeiten ist die Anlage auf ordnungsgemäße Funktion zu prüfen. Der ausgebaute Kabelübergangskasten und anfallende Reststoffe sind fachgerecht zu entsorgen.

---

5 Prüfung und Dokumentation **EUR .....**

5.1 Prüfung und Dokumentation **EUR .....**

5.1.10 Schlussdokumentation

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**psch**	..... pro 1,00 psch	.....

Dokumentation als Gesamtunterlage in 3-facher Ausfertigung und 1-fach auf elektronischem Datenträger mit allen
Ausführungsunterlagen zur Elektroanlage herstellen und übergeben.

Schlussdokumentation mit folgendem Inhalt:

Leuchtenliste je Mast (Mastnummer, LV-Position, Typ, Seriennummer, Neigung, Montagedatum) als Excel zur Fortschreibung des Katasters
Entsorgungsnachweise
Datenblätter
Garantieunterlagen

---

6 Stundensätze, Zu- und Abschläge **EUR .....**

6.1 Lohnkosten **EUR .....**

Hinweis

Stundenlohnarbeiten dürfen erst nach schriftlicher Genehmigung durchgeführt werden und sind durch entsprechende Belege zu dokumentieren.

6.1.10 Stundenlohn (Meisterlohn)

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**Std.**	..... pro 1,00 Std.	.....

Siehe Hinweistext.

6.1.20 Stundenlohn (Monteurlohn)

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**Std.**	..... pro 1,00 Std.	.....

Siehe Hinweistext.

6.1.30 Stundenlohn (Helferlohn)

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**5,00**	**Std.**	..... pro 1,00 Std.	.....

Siehe Hinweistext.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
6.1.40	**Zuschlag für Arbeiten nachts**	**19%**	**1,00**	**%**	..... pro 1,00 %	.....

Angabe in Prozent.

Beispiel: Es wird die Zahl 25 ins Feld eingetragen, daraus folgt 25%, errechnet aus 25*1%.

Siehe Hinweistext.

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

05.11.2026

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Ausschreibung

Verfahren: 2026005711 - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005711 - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005711 - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten

LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	20260831_Lichtplanung_STB _Cölbe_Bürgeln_Bernsdorf. pdf	32,23 KB	pdf
Dateianlage	Lichtplanung_STB_Cölbe_Bü rgeln_Bernsdorf.pdf	43,93 KB	pdf
Dateianlage	20260917_Lichtplanung_STB _Cölbe_OT_Cölbe.pdf	53,78 KB	pdf
Dateianlage	Lichtplanung_STB_Cölbe_OT _Cölbe.pdf	48,55 KB	pdf
Dateianlage	20260828_Lichtplanung_STB _Cölbe_Reddehausen_Schwar zenborn.pdf	22,21 KB	pdf
Dateianlage	Lichtplanung_STB_Cölbe_Re ddehausen_Schwarzenborn.p df	40,83 KB	pdf
Dateianlage	20260928_Lichtplanung_STB _Cölbe_Schönstadt.pdf	41,56 KB	pdf
Dateianlage	Lichtplanung_STB_Cölbe_Sc hönstadt.pdf	45,09 KB	pdf
Dateianlage	Simulationsdateien.zip	31,85 MB	zip
Dateianlage	Kataster_Straßenbeleuchtu ng_Cölbe_Planungsspalten. pdf	86,52 KB	pdf